



Kooperationsvereinbarung

zwischen

der Willy-Brandt-Gesamtschule,
Im Weidenbruch 214, 51061 Köln
vertreten durch Frau Barbara Horvay,
Schulleiterin

und

dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
zwischen Köln und Corinto/El Realejo Nicaragua,
Baudriplatz 15, 50733 Köln
vertreten durch Herrn Karl Lichtenberg,
stellvertretender Vorsitzender

Präambel

Das gemeinsame Bestreben der Willy-Brandt-Gesamtschule und des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Köln und Corinto/El Realejo, Nicaragua, zu einem vertiefenden entwicklungspolitischen Engagement soll ausgebaut und verstärkt werden. Seit vielen Jahren leisten beide Institutionen konkrete Unterstützungen, um die Lebensbedingungen von Menschen, insbesondere von benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu verbessern und deren Chancen auf Bildung zu erhöhen. Die Willy-Brandt-Gesamtschule fördert Projekte in Afrika, der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Köln und Corinto/El Realejo, Nicaragua, verfügt über eine 20-jährige entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit diesen Partnerstädten. Beide Institutionen orientieren ihre entwicklungspolitische Tätigkeit an der Agenda 21 der UN-Konferenz über Umwelt und Entwicklung des Jahres 1992 in Rio de Janeiro.

§ 1 Ziele

Die Beteiligten stimmen darin überein, an der Verbesserung der Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Für Jugendliche aus Nicaragua steht dabei die Eröffnung von Möglichkeiten, eine eigene Existenz aufzubauen im Vordergrund, während es bei den Kindern und Jugendlichen, die in Deutschland leben, darum geht, Horizonte zu erweitern, ihre Kompetenzen auf dem Gebiet der interkulturellen Begegnung zu schärfen und den Eine-Welt-Gedanken erfahrbar zu machen. Über alle Sprachbarrieren und kulturelle Grenzen hinweg scheint das Medium des Circus der Verständigung besonders zuträglich zu sein.

Der internationale Jugendaustausch zwischen Jugendlichen, insbesondere von Schülerinnen und Schülern und Mitgliedern des Schulcircus Radelito der Willy-Brandt-Gesamtschule und Jugendlichen der Kölner Partnerstädte Corinto und El Realejo soll deshalb vornehmlich realisiert werden. Die seit 2005 bestehende Kooperation soll aufrecht erhalten werden; das Projekt „SOMOS – Wir sind!“ soll gemeinsam weiter gefördert werden.

§ 2 Grundsätze des Programms „SOMOS-Wir sind!“

Das Programm **SOMOS – Wir sind!** ermöglicht Schülerinnen, Schülern und Jugendlichen aus Corinto und El Realejo/Nicaragua und aus Köln/Deutschland einen persönlichen Kontakt. Dieser Kontakt entwickelt sich durch wechselseitige Besuche und darüber hinaus durch eine regelmäßige Kommunikation per Internet.

Die Globalisierung der Beziehungen entfaltet ihre positiven Seiten. Jugendliche lernen persönlich und unmittelbar andere Kulturen und soziale Lebenslagen kennen. Diese Begegnungen entwickeln eine lebenslange Bedeutung für die beteiligten Jugendlichen.

Das Programm **SOMOS – Wir sind!** verfolgt das Ziel, im Rahmen des internationalen Jugendaustausches die Jugendlichen durch zirkensische Aktivitäten mit den persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen auszustatten, die ihnen den Weg zu einem gelingenden Leben erleichtern.

Im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit finden interkulturelle Projekte statt, die sowohl die zirkensischen Fähigkeiten und Kenntnisse als auch soziale und entwicklungspolitische Kompetenzen befördern.

Das Programm **SOMOS – Wir sind!** ist auf Dauer angelegt. Wir setzen uns das Ziel, den Aufbau und die Entwicklung der Kinder- und Jugendzirkusarbeit in Corinto zu fördern. Darüber hinaus fördern wir zirkuspädagogische Netzwerke in Nicaragua. Für Köln wollen wir Jugendliche gewinnen, die langfristig die Partnerschaft unterstützen und in internationalen Entwicklungszusammenhängen denken und handeln lernen.

§ 3 Leistungen

Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Köln und Corinto/El Realejo, Nicaragua, stellt personelle, organisatorische und finanzielle Ressourcen im Rahmen seiner Möglichkeiten zur Verfügung und wirbt Spenden und sonstige Fördermittel zur Realisierung des Jugendaustausches und der projektbezogenen Arbeit in Corinto/El Realejo ein. Er informiert seine Mitglieder, die Öffentlichkeit und die politischen und administrativen Vertretungen der Stadt Köln über das Projekt und die jeweiligen Aktivitäten.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule unterstützt den Schulcircus Radelito in seinem entwicklungspolitischen Engagement auf vielfältige Weise, z.B. durch Informationsveranstaltungen, Spendenläufe, Freistellungen der Schülerinnen und Schüler zu besonderen Aktionen und beim Schüleraustausch.

§ 4 Dauer und Beendigung

Die Kooperation ist auf Dauer angelegt.
Jeder der Beteiligten kann jederzeit den Kooperationsvertrag ohne Begründungen einseitig kündigen.

Köln, den 6. Oktober 2009